

Dem Dichter zugeeignet.



Victor von Woikowsky-Biedau.

# Pagenballaden

Dichtungen von  
Börries Freiherrn von Münchhausen  
für  
eine höhere Stimme  
mit Klavierbegleitung.

Op. 31.

Nr. 1	Der Page von Hochburgund	Pr. M.	1. 80
„ 2.	Gräfin Monbijou	„ „	1. 80
„ 3.	Die Schenkin	„ „	1. 80
„ 4.	Königin Fanchon	„ „	1. 80
„ 5.	Die vertauschten Frauen	„ „	1. 80

Melodram Nr. 10 Der Page von Hochburgund, kann ohne  
Aenderung auch als Melodram vorgetragen werden.

# Der Page von Hochburgund.

Victor von Woikowsky - Biedau, Op. 31. Nr. 1.

**Lebhaft und frisch.**

**GESANG.** *mf*

Ich bin der Pa-ge von Hoch - bur-gund und tra - ge der Kö - ni - gin

**PIANO.** *mf* *Streng betont.*

*poco rit.* *mf a tempo* *pp poco rit.*

Schlep - pe, heut lach - te ihr Mund, heut sprach ihr Mund auf mar - mor - ner Pfei - ler -

*poco rit.* *mf a tempo* *pp poco rit.*

trep-pe:

*poco rit.*

*p* *poco*

„Pa - ge, was ho - best du heim - li - cher - weis zur Lip - pe der Schlep - pe Lit - zen?

*pp Sehr weich.* *poco rit.*

*ped.* \* *ped.* \* *ped.* \* *ped.* \*

Pa - ge, ich glau - be, du küß - test leis am sei - de - nen Sau - me die Spit - zen!"

*Red.* \* *Red.* \* *Red.* \*

*poco cresc.* *rit.*

*mf Lebhafter.*

Auf mei - ne Knie - e warf ich mich hin und bat um Gna - de mit

*mf* *dim.*

Stok - ken; da lach - te die jun - ge Kö - ni - gin und

*cresc.* *cresc.*

*cresc.* *cresc.*

zau - ste in mei - nen Lok - ken:

*mf* *cresc.* *f* *cresc.*

*Red.* \*

*mf* Frisch betont. *p*

„Die Hei - de dampft, und die Stu - te stampft, zur

*poco rit.* *f a tempo*

Mit Pedal.

*Etwas zögernd.* *rit.* *a tempo* *f* *cresc.*

Stra - fe darfst du mit ja - gen, der Fal - ke, der sich um den

*p* *rit.* *a tempo* *f cresc.*

*dim.*

Hand - schuh krampft, mei - nen Fal - ken, den sollst du tra - gen!“

*dim.* *dim.* *dim.* *f*

*Ped. \** *Ped. \** *Ped. \** *Ped. \** *Ped. \**

*poco rit.* *f*

Und wir

*cresc.* *ff* *poco rit.* *ff*

*Ped. \** *Ped. \**

**Tempo I.** *mf*

rit - ten von dann, fern blieb das Ge - folg, und ein La - chen lag mir im Blu - te.

*mf* *sf* *sf*

Mit Pedal. Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

An meiner Sei - te tanz - te der Dolch, und un - ter mir tanz - te die Stu - te.

*cresc.* *f*

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

*p* *Etwas ruhiger.*

Wir hiel - ten im Hag zwi - schen

*poco rit.* *p* *sehr zart*

Ped. \* Ped. \*

*poco rit.* *dimin.*

Hei - de und Tann, wo der Sturm die E - sche zer - bro - chen, die Kö - ni - gin sah mich

*poco rit.* *pp*

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

*pp* *Erregt flüsternd.* *pp*

selt-sam an und hat ganz lei-se ge-spro-chen: „Mir bot die gold-be-

*poco a poco rit.* *pp colla voce*

*Ped.* \* *Ped.* \* *Mit Pedal.*

ring-te Hand der Kö-nig von Kas-ti-lien, und

*dim.*

*poco cresc.* *cresc.*

bot mir sei-ner Vä-ter Land und sei-nes Wap-pens

*cresc.* *cresc.*

Li-lien.- Wohl

*cresc.* *ff* *poco rit.*

*Schr zart.* *cresc.*

schim-mern die Li-lien sil-ber-fahl, und im Lan-de auf-leuch-ten die Schlös-ser, dein

*p a tempo* *Etwas zögernd.* *rit.* *a tempo*

Mit Pedal.

*molto cresc.* *f*

La-chen ist sil-berner tau-send-mal, dei-ner Au-gen Leuch-ten ist bes-ser!“

*molto cresc.* *f* *dim.*

Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \* Ped. \*

*ff* *ff* *poco rit.* *ff*

Ped. \* Ped. \*

**Tempo I.**  
*Mit kecker Betonung.*

Ich bin der Pa-ge von Hoch-bur-gund und tra-ge die wei-ße Sei-de.

*f* *dim.*

Mit Pedal.

Ich küß - te heut ei - ner Kö - ni - gin Mund beim Rei - her - zug auf der

*cresc.*

Hei - de. Ih - re blas - se Lip - pe ward rot vom Kuß, und

*poco rit.* *dim.* *ff* *dim.* *mf* *mf* *p poco rit.*

*ped.* \* *ped.* \* *ped.* \*

wollt Ihr das En - de wis - sen, es schweigt mein Mund, weil er schwei - gen muß

*poco rit.* *rit.* *dimin.* *p* *rit.* *pp zögernd* *molto rit.*

*ped.* \*

von ei - ner Kö - ni - gin Küs - sen!

*pp* *cresc.* *Lebhafter werdend bis zum ersten Zeitmaß.* *pp* *cresc.* *mf* *molto cresc.* *ff* *fff*

*ped.* \* *ped.* \* *ped.* \* *ped.* \*